

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachdem unser Berliner CRA-Kongress 2019 der Corona-Krise zum Opfer gefallen ist, möchten wir den Neustart mit dem 10. Kongress für gemeindeorientierte Suchttherapie wieder in Bethel wagen. In den Mittelpunkt unserer Tagung wollen wir das Thema Recovery und Partizipation stellen. Wir wollen damit die von Suchtproblemen Betroffenen noch stärker in den Mittelpunkt stellen und darüber nachdenken, wie sie als Handelnde, direkt Beteiligte, über sich selbst Bestimmende und Lösungen in sich tragende Akteure in den Veränderungsprozess eingebunden werden können. Wir wollen neue Impulse setzen, indem wir Suchterfahrene und ihre Angehörigen mehr zu Wort kommen lassen. Dabei sollen die Erfahrungen und Lösungswege, die Betroffene und ihre Angehörigen gesucht und gefunden haben, als methodische Anknüpfungspunkte in den Mittelpunkt gerückt werden. Dadurch sollen nicht nur die Beiträge der angesprochenen Beteiligten stärker gewürdigt werden. Es geht auch darum, die Sichtweise der Professionellen zu erweitern im Hinblick auf Lösungsstrategien, die in den Betroffenen selbst und ihren Familien zu finden sind und dann partizipativ, also gemeinsam mit den Beteiligten weiterverfolgt werden sollen. Recovery Capital, also das persönliche und soziale Ressourcenkapital, das jeder Suchterfahrene mit in den Veränderungsprozess einbringt, soll Ausgangspunkt unserer Diskussion sein und am Ende dazu beitragen, dass alle Kongressbesucher am Ende der Tagung mit neuen Inspirationen die Heimreise antreten können.

Mit herzlichem Gruß!

Dr. Martin Reker
VGP-Vorsitzender und Ltd. Arzt
der Suchtabt. am EvKB

Prof. Dr. Martin Driessen
Chefarzt
Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie

M. Reker

M. Driessen

Veranstaltungsort:
Tagungszentrum Bethel
Haus Assapheum
Bethelplatz 1
33617 Bielefeld



Recovery und Partizipation:

Über Lösungen für/von Menschen mit Suchtproblemen

10. Kongress für gemeindeorientierte Suchttherapie
Community Reinforcement Approach
vom 3.-5. Mai 2023 in Bielefeld-Bethel

Begleitung Abhängiger auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben

Vorabendprogramm

Mittwoch, 03. Mai 2023
19.00 Uhr | Vorabendveranstaltung im
Restaurant ›Glück & Seligkeit‹ mit
Gelegenheit zum Abendessen

PROGRAMM

Donnerstag, 04. Mai 2023

Vorträge:

9.00 Uhr | Ulrich Kemper (Gütersloh) und Martin
Reker (Bielefeld)

Einführung in das Tagungsthema

*Recovery Capital als Ausgangspunkt eines
selbstbestimmten Lebens*

10.00 Uhr | Timo Schüsseler (Ahlen):

*Vom Nullpunkt in ein neues Leben als Präventions-
reisender Eine Recovery-Geschichte*

11.00 Uhr | Coffee Break

11.30 Uhr | Christiane Erbel (ARWED e.V.):

*Phasen des Elternerlebens: Unser Weg
durch die Suchterkrankung unserer Kinder*

12.30 - 14.00 Uhr | Mittagspause

Workshops ab 14.00 Uhr |

AG 01 | Valerie Schwendtke, Volker Panzer und
Shalina Mitev (Bielefeld) : *Recovery als Chance in
der Begleitung von Menschen mit einer Abhängig-
keitserkrankung in der Eingliederungshilfe*

AG 02 | Jared Omundo (Gütersloh):

Recovery College – ein Modell für die Zukunft ?!

AG 03 | Martina Bertino (Bielefeld):

*„RADIUS – Chancen und Risiken im intensiven
ambulanten blended treatment von Suchtbetroffe-
nen als alternativer Zugang zu Behandlung“*

AG 04 | Hannah Minten, Jana Wand, Doris Hesselink,
Steffi Kunz (Bielefeld), Manuela Richter (Rheda):

Über das Recht auf ein eigenes Kind:

Verhütung, Sterilisation und Kinderwunsch

*Suchtkranke Frauen im gebärfähigen Alter im Fokus eines
besorgten Hilfesystems*

AG 05 | Christina Reich (NACOA):

Erwachsene Kinder suchtkranker Eltern

AG 06 | Daniela Schulz (Berlin): *Beispiele für Partizipation
und Recovery aus der Diamorphinambulanz Patrida:*

*Zugangswege und Behandlungsverläufe aus
Betroffenensicht*

AG 07 | Francesca Beyer, Andreas Geiger (Mainz):

„Frustration, Wut, Scham und ... Perspektive?“

Junge Erwachsene in der Wohnungslosenhilfe“

AG 08 | Susanne Rüß, Markus Stuppe (Schwerin),
Michael Leggemann (Bielefeld): *Das brave Kind im*

Abseits - Geschwister eines Suchtkranken sein

AG 09 | Christiane Erbel und Claudia Braches (ARWED):

Phasen des Elternerlebens:

Unser Weg durch die Suchterkrankung unserer Kinder

AG 10 | Georg Kremer (Bielefeld): *CRAFT –*

Empowerment für PartnerInnen von Suchtkranken

AG 11 | Wolfram Kämmer (Bielefeld):

Einführung in den Community Reinforcement Approach

Freitag, 05. Mai 2023

Vorträge:

9.00 Uhr | Andreas Geiger (Mainz):

*Nicht behandlungsfähig? Wenn die Bühne des
Behandlers nicht zur Bühne des Patienten wird*

09.45 Uhr | Lisa Maria Niemeyer (Stemwede)

*Zur Perspektive partizipativer Mitgestaltung in der
forensischen Unterbringung nach § 64 StGB:*

Ein Widerspruch in sich ?

10.30 Uhr | Pause

11.00 Uhr | Thomas Peschel (Berlin)

*Sollten PatientInnen die freie Wahl in Bezug auf
Dosis und Auswahl des Substitutionsmittels haben?*

*Die Bedeutung der informierten Entscheidung
für Recovery-Prozesse am Beispiel der*

diamorphingestützten Behandlung.

11.45 Uhr | Christel Lüdecke (Göttingen)

*Recovery: Behandlungsberichte aus einer
Ambulanz für medizinische Cannabisverordnung*

13.00 Uhr | **Tagungsende mit Imbiss**

Details zur Tagung, den
Workshops und zu den
Abendveranstaltungen:
www.cra-kongress.de



• Tagungsgebühr:

| | |
|--|---------------------|
| Tagung | 200,- € |
| Vereinsmitglieder (VGP) | 150,- € |
| 10er-Karte | 120,- € / je Person |
| 1200,- € | |
| Teilnahme am Gesellschaftsabend am 04.05.2023 | 30,- € |
| Das Mittagbuffet am 04.05.2023 sowie Pausenbewirtung und Imbiss zum Tagungsabschluss sind in der Tagungsgebühr eingeschlossen. Verpflegung am Vorabend (03.05.) im Restaurant ›Glück & Seligkeit‹ auf eigene Kosten. | |

• Anmeldung:

Verein für gemeindeorientierte Psychotherapie e.V.
z. Hd. Frau Urban
c/o Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Remterweg 69/71
33617 Bielefeld

TEL. FRAU URBAN: (05 21) 7 72 - 7 85 10
FAX-NR.: (05 21) 7 72 - 7 85 11

E-MAIL: martin.reker@evkb.de
E-MAIL: cra2023@evkb.de

Weitere Anmeldeformulare finden Sie

online unter:
www.cra-kongress.de/anmeldung

Litteratur zum Tagungsthema können Sie am
Bücherstand der Buchhandlung Bethel im Saal
erwerben.



Der Verein für Gemeindeorientierte Psychotherapie e.V.

hat sich im Jahre 2010 gegründet, um den Community Reinforcement
Approach als psychotherapeutisches Konzept in gemeindepsychiatrischen
Netzwerkstrukturen zu verankern. Zum Angebot gehören Informations- und
Vortragsveranstaltungen zum CRA sowie die Ausbildung zum CRA-Counselor
und Supervisor.

Interessenten erhalten weitere Informationen über das Büro des Vereins
oder unter: www.cra-kongress.de

EVANGELISCHES KLINIKUM Bethel

Das Evangelische Klinikum Bethel (EvKB) ist ein Krankenhaus der
Maximalversorgung in Bielefeld.

Träger des Krankenhauses sind die von Bodelschwingschen Stiftungen
Bethel und das Evangelische Johanneswerk e.V. Es gehört damit dem
Diakonischen Werk an.

Die Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen an der Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie des EvKB orientiert sich in ihrer konzeptionellen Struktur
an den Ideen eines in der Region vernetzten CRA.

